

4. Wittener Kolloquium für Humanismus, Medizin und Philosophie: **Der Mensch ein Tier - das Tier ein Mensch?**

Ist der Mensch ein Tier? Biologisch, Seelisch, Geistig? Aufrechter Gang. Sprache. Kultur. Moral. Eine prinzipielle Kluft!? Ein evolutiver Übergang! Liegt im Tier der Mensch? Von Animalisierung zur Menschenwürde. Und wer trägt die Verantwortung, für den Menschen, für das Tier?

Der gemeinsame Ursprung und die Verwandtschaft von Mensch und Tier sind durch Evolutionstheorie, Paläontologie, moderne Genetik, Verhaltenspsychologie hinlänglich belegt. „Humans and other animals“ ist der gängige Sprachgebrauch in der aktuellen wissenschaftlichen Literatur und das ist auch völlig konsequent, wenn man das *Gemeinsame* zwischen Mensch und Tier ins Auge fasst. An wesentlichen *Unterschieden* werden eine Fülle von Charakteristika beschrieben: der aufrechte Gang, die befreiten Extremitäten, geistige Fähigkeiten wie Selbstreflexion, Gedankenkontrolle, episodisches Gedächtnis und Zukunftsplanung, Sprache, Aspekte der Imitation - Die zentrale Frage lautet: Sind diese Unterschiede zwischen Mensch und Tier gradueller oder prinzipieller Natur? Das bewegt seit jeher die Gemüter und führt zu praktischen und ethischen Lebenskonsequenzen. Welche Beziehung besteht zwischen der Animalität im wissenschaftlichen Menschenbild des 19. Jahrhundert und den Dehumanisierungsprozessen im 20. und 21. Jahrhundert? Die Missachtung der menschlichen Individualität in politisch-sozialen Systemen, die Animalisierungstendenzen in Kunst und Medien, der Verteilungskampf und die Macht des Stärkeren als ökonomische Triebkraft? In paradoxer Weise kulminieren diese Fragen im Umgang mit der Tierwelt selbst. Die Industrialisierung und Ausbeutung von Tieren für die Ernährung, die Massenzucht für den Zweck der Forschung, das weltweite Artensterben - all das fordert wissenschaftliche Besinnung und Verantwortung. Für das Tier und den Menschen. Dazu möchten wir herzlichst einladen.

Peter Heusser und Johannes Weinzirl
Wissenschaftliche Leitung

*Titelbildausschnitt mit freundlicher Genehmigung aus dem Gemälde „Das Geheimnis“ von Gerd Bannuscher
<http://www.bannuscher-arts.de>*

Anmeldung (bis 01. März 2015):

per Fax: 02330 / 62 38 10
per Email: marina.frieben@uni-wh.de
per Post: UW/H Gerhard Kienle Lehrstuhl
Frau Marina Frieben
Gerhard-Kienle-Weg 4
D-58313 Herdecke

Titel, Vorname, Nachname

Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email-Adresse

- Reguläre Gebühr
 Ermäßigt (Assistenzärzte, UW/H und GKH Mitarbeiter)
 Ermäßigt (Studierende)

Datum, Unterschrift



4. Wittener Kolloquium für
Humanismus, Medizin und Philosophie

Der Mensch, ein Tier? Das Tier, ein Mensch?

am 13. und 14. März 2015

im Audimax der Universität Witten/Herdecke
Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58448 Witten

Veranstaltet vom Gerhard Kienle Lehrstuhl für
Medizintheorie, Integrative und
Anthroposophische Medizin,
Institut für Integrative Medizin (IFIM)

Freitag, 13. März 2015

10:00 - 10:20 **Begrüßung**

Dr. med. univ. Johannes Weinzirl

Universität Witten/Herdecke, Gerhard Kienle Lehrstuhl für
Medizintheorie, Integrative und Anthroposophische Medizin

10:20 - 11:00 **„Es steckt das ganze Tier im Menschen, aber
nicht der gesamte Mensch im Tier“**

PD Dr. med. vet. Bernd Rosslenbroich

Universität Witten/Herdecke, Institut für Evolutionsbiologie

11:00 - 11:30 **Diskussion**

11:30 - 11:50 **Pause**

11:50 - 12:30 **Kulturleistungen bei Mensch und
Menschenaffe: gradueller oder prinzipieller Unterschied?**

PD Dipl. biol. Claudio Tennie

University of Birmingham, School of Psychology

12:30 - 13:00 **Diskussion**

13:00 - 14:30 **Mittagspause**

14:30 - 15:10 **Hierarchie, Plessner und die
Menschenaffen. Anthropologische Grenzgänge.**

Prof. Dr. rer. nat. Hans Werner Ingensiep

Universität Duisburg-Essen, FB 1 Philosophie

15:10 - 15:40 **Diskussion**

15:40 - 16:00 **Kaffeepause**

16:00 - 16:40 **Kategoriales und evolutionäres Denken in
Anthropologie und Anthroposophie**

Prof. em. Dr. rer. nat. Wolfgang Schad

Universität Witten/Herdecke, Institut für Evolutionsbiologie

16:40 - 17:10 **Diskussion**

17:10 - 17:30 **Kaffeepause**

17:30 - 18:10 **Ethische und anthropologische
Herausforderungen der modernen**

Mensch-Tier-Beziehung

Dr. theol. Heike Baranzke

Bergische Universität Wuppertal, Institut für katholische Theologie

18:10 - 18:40 **Diskussion**

18:40 - 20:00 **Abendpause**

20:00 - 20:40 **Ist der Unterschied von Tier und Mensch ein
Problem der Fakten oder ein Problem des Urteilvermögens?**

Dr. med. Armin Husemann

Eugen-Kolisko-Akademie, Filderstadt

20:40 - 21:10 **Diskussion**

Samstag, 14. März 2015

09:00 - 09:40 **Wie gehen wir würdig mit den
Tieren in die Zukunft?**

Ueli Hurter

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum,
Sektion für Landwirtschaft

09:40 - 10:10 **Diskussion**

10:10 - 10:30 **Kaffeepause**

10:30 - 11:10 **Wie kam es zu der Vorstellung der
Abstammung des Menschen vom Affen? Versuch einer
anschaulichen Rekonstruktion**

Dr. phil. David Hornemann von Laer

Universität Witten/Herdecke, Fakultät für Kulturreflexion -
Studium Fundamentale, Arbeitsbereich Kunstwissenschaft

11:10 - 11:40 **Diskussion**

11:40 - 12:00 **Kaffeepause**

12:00 - 12:40 **Der Unterschied ist graduell und prinzipiell**

Prof. Dr. med. Peter Heusser, MME

Universität Witten/Herdecke, Gerhard Kienle Lehrstuhl für
Medizintheorie, Integrative und Anthroposophische Medizin

12:40 - 13:10 **Diskussion**

13:10 - 13:30 **Gemeinsamer Abschluss**

Tagungsort

Audimax der Universität Witten/Herdecke,
Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58448 Witten

Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung)

Reguläre Gebühr EUR 150,-

Ermäßigt für Assistenzärzte, sowie für

UW/H und GKH Mitarbeiter EUR 90,-

Ermäßigt für Studierende EUR 25,-

Wir bitten um Überweisung bis zum 01.03.2015 auf
folgendes Konto:

Empfänger: Universität Witten/Herdecke

Bank: Sparkasse Witten

IBAN: DE55 4525 0035 0000 0109 00

BIC: WELADED1WTN

Bitte geben Sie bei der Überweisung das Stichwort
„Kostenstelle 2122700, Humanismus“ an.

Stornierung

Kostenlos bis zum 01.03.2015. Bei späteren Stornierungen
wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Übernachtungsmöglichkeit

Hotel Georg, Stockumer Str. 31, 58453 Witten,
Tel: 02302 / 96 02 60, Mail: info@georghotel.de
<http://www.georghotel.de>

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der
Ärzttekammer Westfalen/Lippe mit 14 Punkten
(Kategorie A) beantragt.

Kontakt:

Gerhard Kienle Lehrstuhl für Medizintheorie,
Integrative und Anthroposophische Medizin -
Tagungsbüro Frau Marina Friebe.

Tel: 02330 / 62 47 61, Mail: marina.friebe@uni-wh.de